

**Solothurnische
Landwirtschaftliche Kreditkasse**

**Solothurnische Bürgschaftsstiftung
für bäuerliche Heimwesen**

Jahresberichte

2023

Obere Steingrubenstrasse 55, 4500 Solothurn
Telefon 032 628 60 60
E-Mail: slk@sobv.ch; www.sobv.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Organe am 31.12.2023	4
1.1	Mitglieder der Verwaltung der Solothurnischen Landwirtschaftlichen Kreditkasse Genossenschaft (SLK)	4
1.2	Mitglieder der Kommission für Investitionshilfen in der Landwirtschaft (KIHL)	4
1.3	Revisionsstelle.....	4
1.4	Geschäftsstelle.....	4
2	Einleitung	5
3	Tätigkeit der Organe	6
4	Geschäftstätigkeit.....	7
4.1	Gesuchsbearbeitung	7
4.2	Bewilligte Investitionskredite.....	8
4.3	Beiträge an landwirtschaftliche Hochbauten	10
4.4	Verteilung der Investitionskredite nach Bezirken	10
4.5	Bewilligte Betriebshilfedarlehen	11
4.6	Eingesetzte Mittel.....	11
4.7	Übrige Geschäftstätigkeit.....	11
4.8	Entwicklung der Investitions- und Betriebshilfemittel	12
5	Kreditrisiken	14
5.1	Kreditrisiken natürliche Personen	14
5.2	Kreditrisiken juristische Personen	16
5.3	Beurteilung der Risikosituation per 31.12.2023	16
6	Rückstellungsbedarf	17
6.1	Kredite an natürliche Personen mit Grundpfandsicherheit	17
6.2	Kredite an natürliche Personen mit anderen Sicherstellungen	17
6.3	Kredite an juristische Personen.....	17
6.4	Ausweis Rückstellungsbedarf	18
7	Jahresrechnung.....	19
7.1	Bilanz per 31. Dezember 2023	19
7.2	Erfolgsrechnung 2023.....	20
7.3	Mittelflussrechnung.....	21
7.4	Aufteilung der Verwaltungskosten	22
7.5	Anhang zur Jahresrechnung	23
8	Bericht der Revisionsstelle.....	24
9	Bürgschaftsstiftung.....	26
9.1	Stiftungsleitung	26
9.2	Mitglieder des Stiftungsrat der Bürgschaftsstiftung per 31.12.2023	26
9.3	Geschäftstätigkeit.....	26
9.4	Übrige Geschäftstätigkeit.....	27
10	Jahresrechnung.....	28
10.1	Bilanz per 31. Dezember 2023	28
10.2	Erfolgsrechnung 2023.....	29
10.3	Mittelflussrechnung.....	29
10.4	Anhang zur Jahresrechnung	30
11	Bericht der Revisionsstelle.....	33

1 Organe am 31.12.2023

1.1 *Mitglieder der Verwaltung der Solothurnischen Landwirtschaftlichen Kreditkasse Genossenschaft (SLK)*

Meier René, Vertreter Solothurner Bauernverband (Präsident)

Burkhalter Esther, Vertreterin des Kantons Solothurn

Kunz Anna-Barbara, Vertreterin der Solothurner Banken (Vizepräsidentin)

1.2 *Mitglieder der Kommission für Investitionshilfen in der Landwirtschaft (KIHL)*

Wyss Brigit, Regierungsrätin, Solothurn (Vorsitzende);

Adam Philipp, Amtschreiberei-Inspektor, Solothurn;

Adam Urs, Landwirt, Oberdorf;

Frei Thomas, Landwirt, Kienberg;

Kunz Anna-Barbara, Baloise Bank AG, Solothurn;

Meier René, Landwirt, Metzerlen;

Müller Pascal, Spar- und Leihkasse Bucheggberg, Lütterswil.

Schibli Felix, Amt für Landwirtschaft, Solothurn;

Spielmann-Ingold Jakob, Landwirt, Messen;

Studer Jürg, Departementssekretär Finanzdepartement, Solothurn.

1.3 *Revisionsstelle*

Kant. Finanzkontrolle, Solothurn

1.4 *Geschäftsstelle*

Schwab Andreas, Geschäftsführer;

Binz Andrea, Rechnungswesen;

Günther Elisabeth, Sekretariat;

Imbaumgarten Andrea, Darlehensverwaltung;

Kohler Adrian, Berater;

Rudolf Adrian, Berater;

Scheidegger Marian, Beraterin.

2 Einleitung

Ein Rekordjahr für die Solothurnische Landwirtschaftliche Kreditkasse

Im Berichtsjahr 2023 hat die Kommission für Investitionshilfen in der Landwirtschaft einen **Rekord von 80 Gesuchen** im Kanton Solothurn bewilligt. Die Zahl der genehmigten Kredit- und Beitragsgesuchen stieg somit im Vergleich zum Vorjahr (49) erheblich. Dies lag teilweise an erhöhten Ansätzen für Starthilfedarlehen, was einige Gesuchsteller dazu veranlasste, ihre Anträge ins Berichtsjahr zu verschieben. Trotz der hohen Baukosten und Verzögerungen bei Baugenehmigungen sowie der Knappheit an Strukturverbesserungsbeiträgen blieb auch die Zahl der Gesuche für bauliche Massnahmen hoch.

In 19 Fällen wurden baulichen Massnahmen und Einrichtungen zur Verwirklichung ökologischer Ziele bzw. von Anliegen des Landschafts- und Heimatschutzes unterstützt. Neben Füll- und Waschplätzen wurden Beiträge für den Rückbau von ungenutzten landwirtschaftlichen Gebäuden, für die Speicherung von erneuerbarer Energie, zur Reduktion der Ammoniakemissionen in Ställen sowie für die Abdeckung von Güllegruben gewährt. Gleichzeitig zeigt sich auch, dass der durchschnittliche Investitionskredit pro Bauvorhaben anstieg.

Der allgemein seit Jahren geltende Trend der Bautätigkeit in der Landwirtschaft hin zu **mehr Nachhaltigkeit und Effizienz** ist somit auch im Kanton Solothurn festzustellen. Dieser Trend zeigt sich insbesondere in folgenden drei Formen:

- *Modernisierung und Automatisierung:* Landwirtschaftsbetriebe investieren in moderne Gebäude und Technologien, die zur **Steigerung der Effizienz** und zur **Reduktion des Arbeitsaufwandes** führen.
- *Erneuerbare Energie:* Ob Biogasanlagen, Photovoltaikanlagen oder Speicherlösungen: Viele Betriebe rüsten die landwirtschaftlichen Betriebe auf, um diese **möglichst energieautark zu machen und um die CO₂-Bilanz zu verbessern**.
- *Energieeffiziente Bauweisen:* Die Gebäude sollen möglichst **wenig Energie** brauchen und mit lokalen, nachhaltigen Materialien gebaut werden.

Die Investitionshilfen unterstützen somit eindrücklich, dass ein neues Umweltbewusstsein und neue Technologien in die landwirtschaftliche Praxis Einzug halten. Die Kehrseite des Erfolges ist, **dass die Gelder – sowohl Mittel für Investitionskredite wie auch für Beiträge – knapp werden**. Die Folge sind Wartelisten, welche bei den Beiträgen bereits eingeführt wurden. Hier wird der Bund dringend aufgefordert, Lösungen und mehr Mittel für unseren Kanton zu finden.

Der Präsident:

René Meier

Der Geschäftsführer:

Andreas Schwab

3 Tätigkeit der Organe

Die ordentliche Generalversammlung fand am 12. Juni 2023 unter der Leitung des Präsidenten der Verwaltung, René Meier, im Museum für Musikautomaten in Seewen statt. 4 Genossenschafter vertraten 949 der total 1068 Stimmrechte. Nach der Behandlung der statutarischen Geschäfte besichtigten der Vorstand und die interessierten Genossenschafter einen Betrieb in Gempen.

Die Geschäfte der Verwaltung der Soloth. Landw. Kreditkasse wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr an **3 Sitzungen** behandelt.

Die Kommission für Investitionshilfen in der Landwirtschaft (KIHL) trat im abgelaufenen Geschäftsjahr zu **6 Sitzungen** zusammen. Die Behandlung der Kredit- und Beitragsgesuche erfolgte in ähnlichem Umfang wie in den Vorjahren.



Neubau Remise, Bergzone 2

4 Geschäftstätigkeit

4.1 Gesuchsbearbeitung

Im Berichtsjahr bewilligte die Kommission für Investitionshilfen in der Landwirtschaft 80 Gesuche (2022: 49) was einem Rekordwert entspricht. Zwei bereits genehmigte Kreditfälle wurden wieder aufgehoben, da die Projekte nicht wie geplant realisiert werden konnten. Insgesamt 9 Gesuche wurden im vergangenen Jahr abgeschrieben oder von den Gesuchstellern zurückgezogen. Dabei handelte es sich zumeist um Gesuche, die seit längerer Zeit pendent waren und Projekte, die von den Gesuchstellern nicht weiterverfolgt wurden.

Die Zahl der genehmigten Kredit- und Beitragsgesuche hat im Vergleich zum Vorjahr stark zugenommen. Bei den Starhilfedarlehen ist dies mit den erhöhten Ansätzen auf das Jahr 2023 zu begründen, was einige Gesuchsteller dazu bewogen hat, das Gesuch auf das Berichtsjahr um ein Jahr zu verschieben. Die Zahl der eingegangenen Gesuche für bauliche Massnahmen war auch 2023 hoch. Die steigenden Baukosten, Verzögerungen bei der Baubewilligung aber auch die Knappheit bei den Strukturverbesserungsbeiträgen, haben dazu geführt, dass 2023 nicht mehr Gesuche bearbeitet wurden.

Für gemeinschaftliche Massnahmen wurden in der Berichtsperiode zwei Kredite gewährt. Aufgrund der jeweils geringen Fallzahlen liegt dies im Rahmen der üblichen Schwankungen.

Die Möglichkeit zum Bezug von Betriebshilfedarlehen wurde in der Berichtsperiode stark in Anspruch genommen. Die gestiegenen Zinsen haben zu einer erhöhten Nachfrage geführt. Von den 15 bewilligten Krediten waren 7 Fälle, in denen es um die Behebung einer unverschuldeten finanziellen Bedrängnis ging. Bei den übrigen Gesuchen handelte es sich um Umschuldungen, also die Ablösung bestehender verzinslicher Schulden durch ein zinsfreies Darlehen.

Die Kommission für Investitionshilfe in der Landwirtschaft bewilligte folgende Kredite (z.T. mehrere Kredite pro Gesuch):

Art der Massnahme	Anzahl	Bewilligte Darlehen	Bewilligte Beiträge
Starhilfedarlehen	22	4'795'000.00	
Investitionskredit einzelbetriebliche Massnahmen	18	4'071'700.00	
Beiträge einzelbetriebliche Massnahmen	11		134'680.00
Investitionskredite und Beiträge einzelbet. Massnahmen	13	3'529'800.00	1'280'200.00
Investitionskredite an gemeinschaftliche Massnahmen	2	71'500.00	
Baukredit für gemeinschaftliche Unternehmen	1	1'090'000.00	
Total Investitionskredite und Beiträge	67	13'558'000.00	1'414'880.00
Betriebshilfedarlehen			
Total Betriebshilfedarlehen	15	2'892'600.00	

Gesuche für Umschulungsbeihilfen wurden 2023 keine eingereicht.

4.2 Bewilligte Investitionskredite

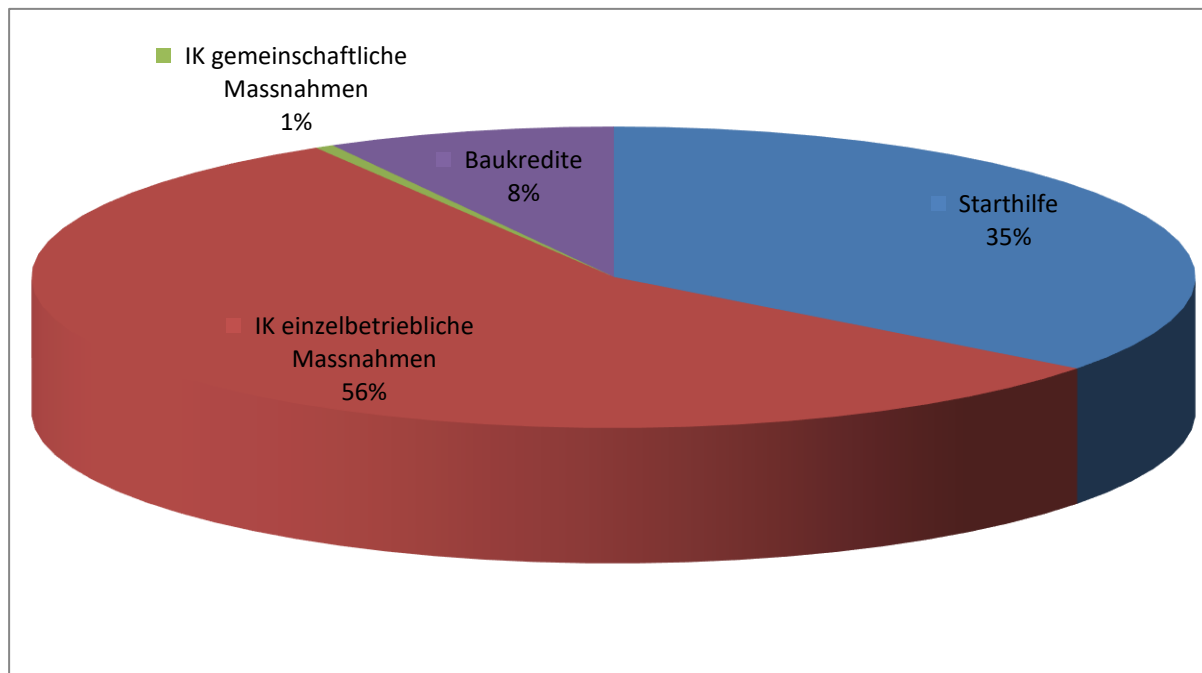
Die im Geschäftsjahr bewilligten **Investitions- und Baukredite** wurden für folgende Kreditarten gewährt:

Art des Kredits	Anzahl Kredite	Kreditvolumen	Durchschnittliche Kredithöhe
Starthilfe	22	4'795'000.00	217'954.55
IK einzelbetriebl. Massnahmen	31	7'601'500.00	245'209.68
IK an gemeinsch. Massnahmen	2	71'500.00	35'750.00
Baukredite	1	1'090'000.00	1'090'000.00
Total	56	13'558'000.00	242'107.14

Folgende Massnahmen wurden unterstützt (teilweise mehrere Massnahmen pro Gesuch, Bsp. Remise und Wohnhaus):

Einzelbetriebliche Massnahmen		Gemeinschaftliche Massnahmen	
Massnahme	Anzahl Kredite	Massnahme	Anzahl Kredite
Starthilfe	22	Baukredite	1
Neu- und Umbau Wohnhäuser	9	Gemeinschaftlicher Kauf von Maschinen	2
Neu- und Umbau Ökonomiegebäude	17		
Kauf Anstelle Neubau von Wohn- und Ökonomiegebäuden	1		
Verwirklichung ökol. Ziele und Heimat- und Landschaftschutz	10		
Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung	3		
Tätigkeiten landwirtschaftsnaher Bereich	4		
Hofkauf	2		

Bewilligte Investitionskredite nach Kreditart:



Kredite für einzelbetriebliche Massnahmen

Insgesamt 31 Projekte- und Bauvorhaben konnten durch Gewährung eines Investitionsdarlehens unterstützt werden. Dies ist im Vergleich der letzten 10 Jahre durchschnittlich. Die mittlere Kredithöhe je Bauvorhaben lag demgegenüber mit CHF 245'209.68 deutlich über dem Wert der Vorjahre (2022: CHF 213'577.08) wodurch die total bewilligte Kredithöhe deutlich überdurchschnittlich war.

Jeweils in einem Fall konnte der Kauf eines Hofes durch den langjährigen Pächter bzw. der Kauf von Gebäuden anstelle deren Neubau unterstützt werden.

3 Darlehen konnten für Bauprojekte im Zusammenhang mit der Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten gewährt werden. Tätigkeiten im landwirtschaftsnahen Bereich konnten in 4 Fällen mit einem Investitionskredit unterstützt werden.

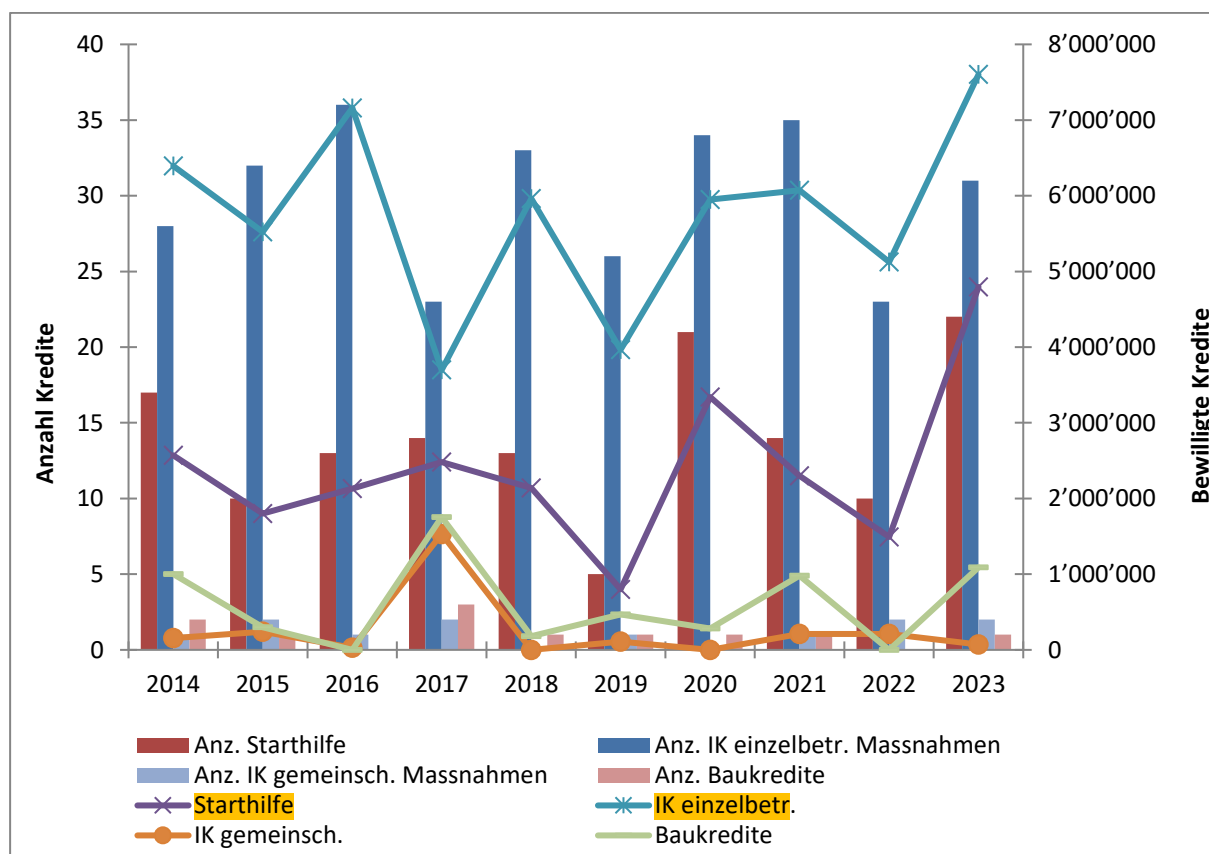
Die Höhe der bewilligten Starthilfedarlehen belief sich je nach Betriebsgrösse zwischen CHF 125'000.00 und CHF 400'000.00. Die Anzahl der Starthilfesuchen hat dabei im Rückblick auf die letzten 10 Jahre einen Höchststand erreicht. Durch die erhöhten Ansätze auf das Berichtsjahr und die hohe Anzahl an Gesuchen ergab sich auch beim Kreditvolumen ein Rekordwert.

Kredite für gemeinschaftliche Massnahmen

Im abgelaufenen Jahr wurden zwei Kredite an Maschinengemeinschaften zur Anschaffung von emissionsmindernder Gülleausbringtechnik gewährt. Für die Finanzierung einer weiteren Bauetappe wurde einer Flurgenossenschaft ein Baukredit genehmigt.

Entwicklung der Darlehensbewilligungen

Die von der SLK bewilligten Darlehen haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



4.3 Beiträge an landwirtschaftliche Hochbauten

Im Berichtsjahr wurden von der Kommission für Investitionshilfen folgende Beiträge bewilligt:

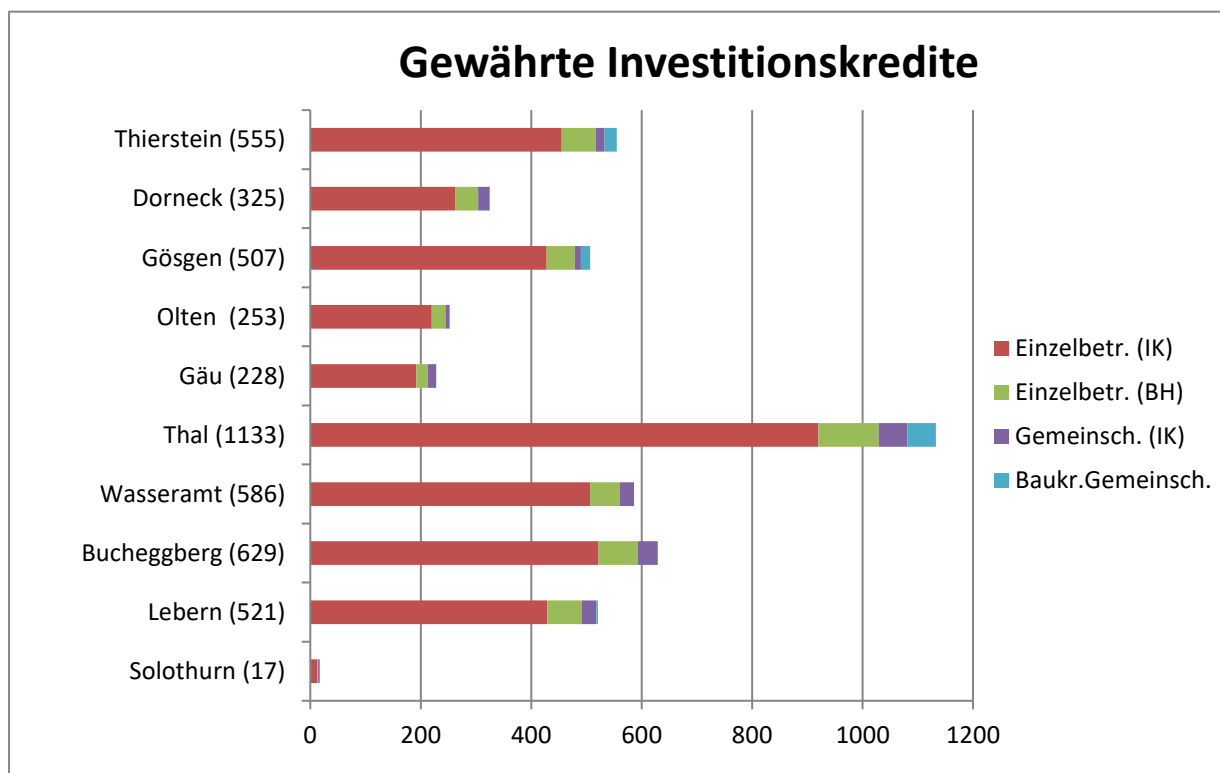
Massnahme	Anzahl	Total Beiträge Bund und Kanton	Durchschnittlicher Beitrag pro Fall
Neu- und Umbau Ökonomiegebäude	6	1'025'700.00	170'950.00
Kauf anstelle Neubaus von Ökonomiegebäuden	1	49'000.00	49'000.00
Bauliche Massnahmen und Einrichtungen zur Verwirklichung ökologischer Ziele	19	340'180.00	17'904.21

In dieser Zusammenstellung sind die vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 bewilligten Beiträge berücksichtigt. In 19 Fällen (2022: 17) wurden baulichen Massnahmen und Einrichtungen zur Verwirklichung ökologischer Ziele bzw. von Anliegen des Landschafts- und Heimatschutzes unterstützt. Neben Füll- und Waschplätzen wurden Beiträge für den Rückbau von ungenutzten landwirtschaftlichen Gebäuden, für die Speicherung von erneuerbarer Energie, zur Reduktion der Ammoniakemissionen in Ställen sowie für die Abdeckung von Güllegruben gewährt.

Die Zahl der unterstützten Ökonomiegebäude nahm etwas ab (2022: 8). Demgegenüber verdoppelte sich in diesem Bereich der durchschnittliche Beitrag pro Massnahme nahezu (2022: CHF 91'497.00)

4.4 Verteilung der Investitionskredite nach Bezirken

Die Verteilung der seit der Gründung der SLK im Jahre 1963 berücksichtigten Gesuche um Investitionskredite und Betriebshilfe auf die einzelnen Bezirke präsentiert sich wie folgt:



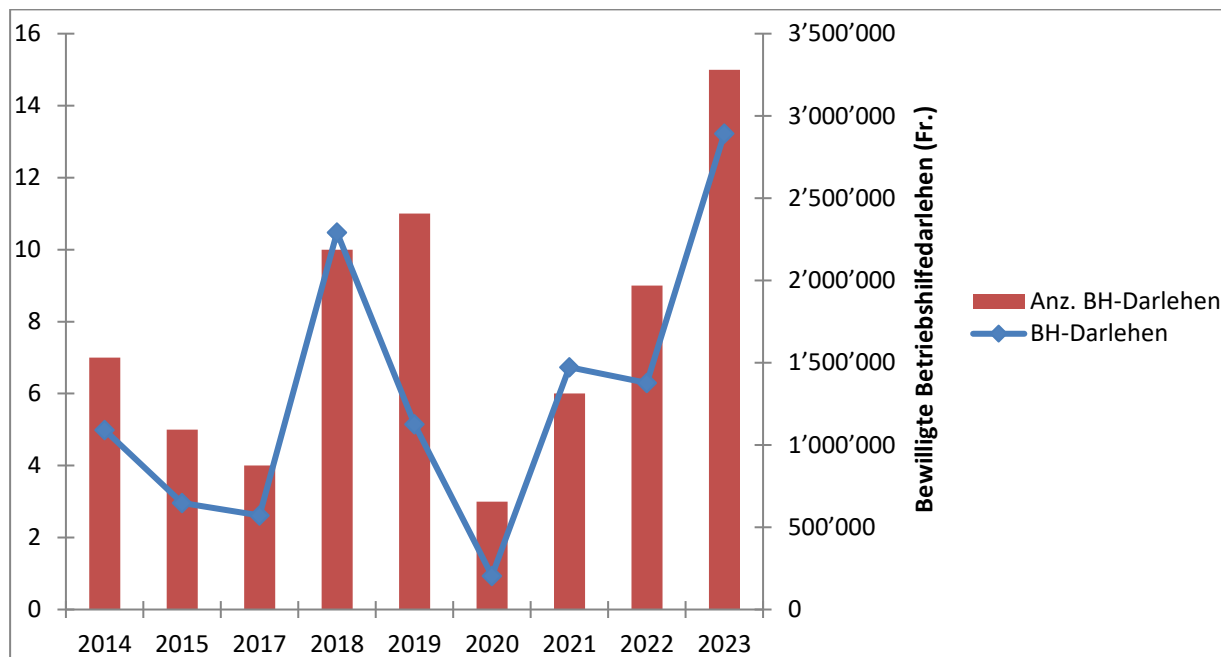
4.5 Bewilligte Betriebshilfedarlehen

Im Geschäftsjahr 2023 wurden 15 Betriebshilfedarlehen mit CHF 2'892'600.00 (Vorjahr: CHF 1'377'700.00) gewährt. Sowohl die Anzahl der bewilligten Gesuche als auch die Darlehenshöhe erreichten im Vergleich zu den letzten 10 Jahren Rekordwerte.

Seit 1973 wurden insgesamt 500 Betriebshilfedarlehen bewilligt.

Entwicklung der Darlehensbewilligungen

Die von der SLK bewilligten Darlehen haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



4.6 Eingesetzte Mittel

Am 31.12.2023 waren im Kanton Solothurn folgende Mittel eingesetzt:

Art der Kredite	Total Darlehen
Investitionsdarlehen	77'912'192.90
Betriebshilfedarlehen	10'942'508.00

4.7 Übrige Geschäftstätigkeit

Neben der Beurteilung der eingereichten Kreditgesuche befasste sich die Kommission für Investitionshilfen in der Landwirtschaft auch mit den im Rahmen der Kreditgewährung gemachten Auflagen sowie mit der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bei früher gewährten Investitionskrediten.

Die SLK gewährte im Berichtsjahr 7 Stundungen und bewilligte 19 Rangrücktritte. Die Zahl der Stundungen ist im Vergleich zum Vorjahr etwas angestiegen. Bei 3 Krediten wurde der Beginn der Tilgung wegen Verzögerungen bei der Auszahlung verschoben. Dies war in der Regel mit Verzögerungen bei der Baubewilligung begründet. Ein Kredit musste wegen Nichteinhaltung der Kreditauflagen gekündigt werden.

Buchhaltungskontrolle: Die eingereichten Buchhaltungen wurden auf Vermögen und Einkommen geprüft und bei sich abzeichnenden Schwierigkeiten aufgrund der finanziellen Lage Kontakt mit den Kreditnehmern aufgenommen. Verschiedene Kreditnehmer mussten an die Einreichung der Buchhaltung erinnert werden.

4.8 Entwicklung der Investitions- und Betriebshilfemittel

Investitionskredite

Übersicht über die im Kanton Solothurn zur Verfügung stehenden Mittel für Investitionskredite und Entwicklung der Kredite im Geschäftsjahr:

Jahr	Zunahme	Total
2014	3'401'241.85	78'297'484.11
2015	193.80	78'297'677.91
2016	2'000'000.00	80'297'677.91
2017	-	80'297'677.91
2018	-	80'297'677.91
2019	-357'937.15	79'939'740.76
2020	-29'881.20	79'909'859.56
2021	-32'012.05	79'877'847.51
2022	-22'875.75	79'854'971.76
2023	2'000'024.60	81'854'996.36

Der Bestand der Investitionskredite veränderte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

	IK einzelbetrieblich	IK gemeinsch.	Baukredite	Total
Stand 1.1.2023	73'165'863.75	1'856'110.30	1'043'977.80	76'065'951.85
Auszahlungen	9'836'053.90	115'000.00	885'681.00	10'836'734.90
Rückzahlungen	7'980'343.40	274'234.45	735'916.00	8'990'493.85
Stand 31.12.2023	75'021'574.25	1'696'875.85	1'193'742.80	77'912'192.90

Betriebshilfedarlehen

Übersicht über die im Kanton Solothurn zur Verfügung stehenden Mittel für Betriebshilfedarlehen und Entwicklung der Darlehen im Geschäftsjahr:

	Bundesmittel	Kantonsmittel	Total
Jahr	Eigenmittel		
2014	7'075'347.80	3'986'645.60	11'061'993.40
2015	7'175'347.80	4'086'645.60	11'261'993.40
2016	7'175'347.80	4'186'645.60	11'361'993.40
2017	7'175'347.80	4'286'645.60	11'461'993.40
2018	7'175'347.80	4'386'645.60	11'561'993.40
2019	7'725'347.80	4'636'645.60	12'361'993.40
2020	7'725'347.80	4'886'645.60	12'611'993.40
2021	7'725'347.80	4'766'645.60	12'491'993.40
2022	7'725'347.80	4'766'645.60	12'491'993.40
2023	7'975'347.80	5'016'645.60	12'991'993.40

Der Bestand an Betriebshilfedarlehen entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

	Stand 1.1.2023	Auszahlungen	Rückzahlungen	Stand 31.12.2023
Betriebshilfedarlehen	10'151'733.00	1'736'659.00	945'884.00	10'942'508.00

Refinanzierung des Fonds de roulement und Nachweis der Kantonsmittel:

	31.12.2023	
Refinanzierung des Fonds de roulement	Bundesmittel	Kantonsmittel
Fonds de roulement per 31.12.2007	5'325'347.80	2'236'645.60
Seit in Kraft treten des NFA 1)	2'650'000.00	2'650'000.00
Kantonale Gegenleistung für welche noch keine Bundesleistung beansprucht wurde		130'000.00
Total	7'975'347.80	5'016'645.60
Nachweis der Kantonsmittel		
Eigene Mittel SLK		796'645.60
Kantonsmittel		4'220'000.00
Darlehen Dritter		-
Total		5'016'645.60

1) Mittel, die nach 1.1.2008 neu gewährt wurden.



Neubau Mutterkuhstall mit Tiefstreue und automatischer Einstreuvorrichtung, Bergzone 2

5 Kreditrisiken

5.1 Kreditrisiken natürliche Personen

Zur Beurteilung der Kreditrisiken werden folgende Instrumente angewendet:

1. Systematische Kontrolle der Buchhaltungsabschlüsse aller Kreditnehmer.
2. Jährliches Rating der Grundpfandsicherheiten.
3. Überprüfung der Positionen mit einem hohen Risiko der Grundpfandsicherheit.

Buchhaltungskontrolle

Die systematische Kontrolle der Buchhaltungsabschlüsse wurde bei allen Kreditnehmern mit einer Kreditrestanz von mehr als CHF 50'000.00 durchgeführt.

Bei der Mehrzahl der Kreditnehmer wurden die Abschlüsse unaufgefordert eingereicht. Ein grosser Anteil der verspäteten Einreichung erfolgt infolge Verzögerung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse.

Säumige Kreditnehmer werden maximal drei Mal an die Einreichungspflicht erinnert. Wenn der Abschluss trotzdem nicht eingereicht wird, erfolgt eine Orientierung des Vorstandes. In der Regel wird danach die Kündigung des Darlehens angedroht.

Per 31.12.2023 waren noch 202 Buchhaltungsabschlüsse ausstehend. Erfahrungsgemäss werden diese im Verlauf des ersten Quartals des Folgejahres eingereicht.

Aufgrund der erfolgten Kontrollen sind bei den bis 31.12.2023 kontrollierten Abschlüssen keine Massnahmen notwendig.

Rating Kreditsicherheiten

Bei mehr als 98% der Kredite an natürliche Personen erfolgt die Sicherstellung durch Grundpfandsicherheiten auf einem landw. Gewerbe (Liegenschaft des Kreditnehmers oder des Verpächters). In der Regel wird mit der Kreditgewährung die Errichtung einer Grundpfandverschreibung verfügt.

Bei knapp 2% der Kredite erfolgt eine anderweitige Sicherstellung. In der Regel handelt es sich dabei um Bürgschaften der Soloth. Bürgschaftsstiftung für bäuerliche Heimwesen oder der Schweiz. Bürgschaftsgenossenschaft, Brugg. Diese Sicherheiten werden keiner jährlichen Prüfung unterzogen, da sie in jedem Fall eine hundertprozentige Deckung allfälliger Ausfallrisiken garantieren.

Grundpfandsicherheiten

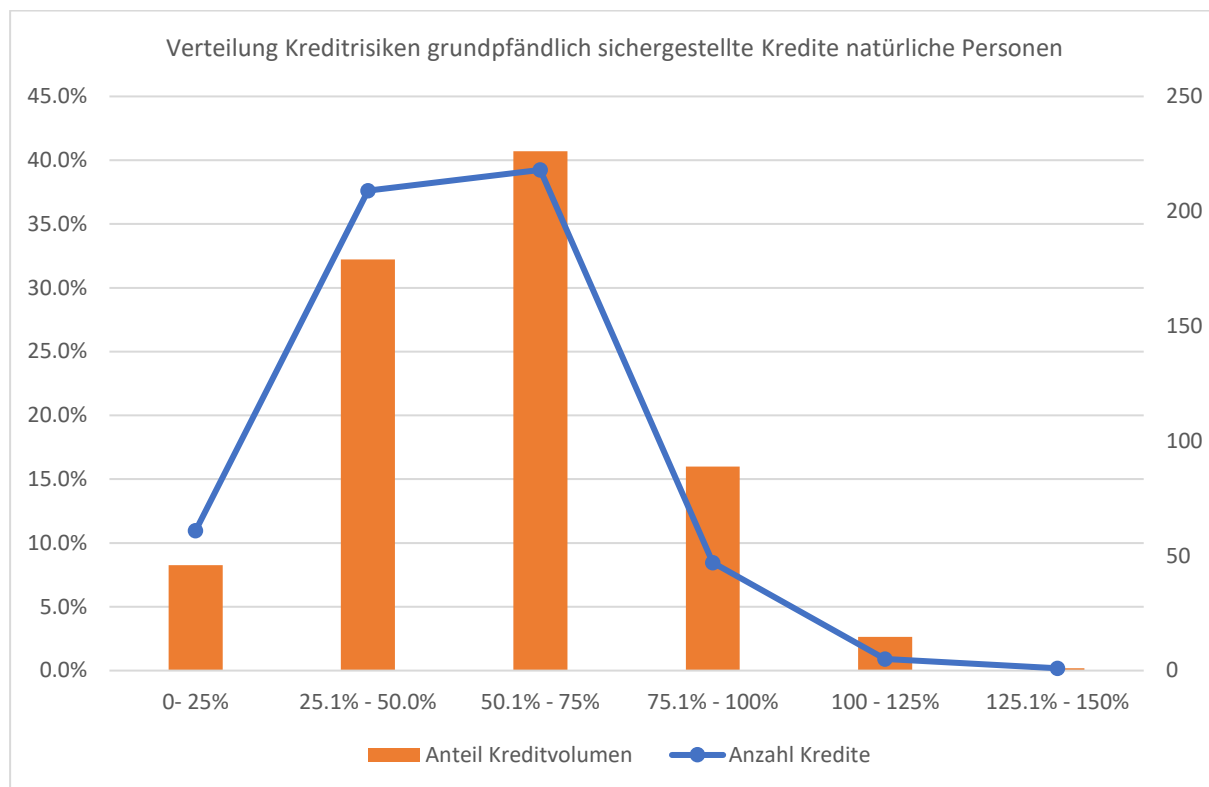
Das Rating der Grundpfandsicherheiten erfolgt aufgrund des am 4.4.2020 von der Kommission für Investitionshilfen in der Landwirtschaft festgelegten Konzepts. Für die Ermittlung eines allfälligen Kreditrisikos wird wie folgt vorgegangen:

1. Für jeden Kreditnehmer wird die maximale hypothekarische Belastung auf der als Sicherheit dienenden Liegenschaft ermittelt:
 - 1.1. Vorgang des Pfandrechts der SLK
 - 1.2. Saldi der Kredite der SLK
2. Das Verhältnis der maximalen hypothekarischen Belastung zum Verkehrswert der haftenden Liegenschaft ist der Gradmesser für das Kreditrisiko. Dabei wird der Verkehrswert der Liegenschaft als landw. Gewerbe (höchstzulässiger Preis nach BGGB) herangezogen.

Kredite von Kreditnehmern, die eine maximale hypothekarische Belastung von mehr als 100% des Verkehrswertes aufweisen, werden als potenzielle Risikopositionen betrachtet. Bei Risikopositionen werden folgende Massnahmen ergriffen:

1. Jährliche vertiefte Prüfung mit Berichterstattung an die Kommission.
2. Bildung von Rückstellungen abhängig vom Saldoverlauf (ordentliche Tilgung, Stundung, Ausstände, Kündigung).

Die Verteilung der Kreditrisiken aufgrund dieser Beurteilung präsentiert sich wie folgt:



Per 31.12.2023 bestanden 3 Kreditpositionen, die eine mögliche maximale hypothekarische Belastung über dem Verkehrswert aufwiesen. Die Positionen wurden vertieft geprüft. Bei allen besteht kein erhöhtes Ausfallrisiko.

Stundungen

2023 wurden 7 Kreditnehmern eine Stundung gewährt. Die Anzahl Stundungen und insbesondere die betroffene Kreditsumme ist im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen.

Die Entwicklung der Stundungen:

Stundungen per	Investitionskredite		Betriebshilfedarlehen		Total	
	Anzahl	Saldo Kredite	Anzahl	Saldo Kredite	Anzahl	Saldo Kredite
31.12.2023	8	908'059.30	1	170'100.00	9	1'078'159.30
31.12.2022	6	392'900.00	0	-	6	392'900.00
31.12.2021	4	760'800.00	2	65'000.00	6	825'800.00

5.2 Kreditrisiken juristische Personen

Die Kreditrisiken bei juristischen Personen werden wie folgt beurteilt:

1. Buchhaltungskontrolle.
2. Einzelbeurteilung bei Verzug der Tilgungsleistung.

Buchhaltungskontrolle

Die Buchhaltungskontrolle ist erfolgt. Es wurden keine kritischen Situationen festgestellt.

Verzug Tilgungsleistungen

Sämtliche Tilgungsleistungen wurden termingerecht erbracht.

Es bestehen keine Stundungen.

5.3 Beurteilung der Risikosituation per 31.12.2023

1. Aufgrund der Risikobeurteilung musste keine gefährdeten Kreditpositionen festgestellt werden.
2. Die Zahlungsmoral der Kreditnehmer ist unverändert gut.
3. Die Gesuche um Stundung der Tilgungsleistung lagen im Bereich der Vorjahreszahl. Die bewilligten Stundungen sind nach wie vor sehr gering.
4. Bei dem hängigen Grundpfandverwertungsverfahren wurden die ausstehenden Tilgungsleistungen erbracht.
5. Bei vielen Betrieben ist das Gesamteinkommen weiterhin tief. Es reicht auf vielen Betrieben kaum zur Deckung der Lebenshaltungskosten. Die steigenden Kosten fressen die höheren Erträge auf. Mittelfristig sind Zahlungsschwierigkeiten der Kreditnehmer nicht auszuschliessen.
6. Bei den grundpfändlich sichergestellten Krediten wurden bei hohen hypothekarischen Belastungen Einzelprüfungen in folgendem Umfang vorgenommen:
 - 6.1. 3 Kredite, die bei vollständiger Ausschöpfung der möglichen Vorgangspfandrechte eine hypothekarische Belastung haben, die über dem Verkehrswert liegt. Das Volumen dieser Kredite beträgt CHF 1'380'475.00.
 - 6.2. 5 Kredite, die bei vollständiger Ausschöpfung der möglichen Vorgangspfandrechte eine hypothekarische Belastung zwischen 90 und 100 Prozent des Verkehrswerts haben. Das Volumen dieser Kredite beträgt CHF 2'019'425.00.
7. Bei keinem der Kreditnehmer mit einer hohen Belastung gemäss Ziff. 6 bestehen Ausstände von mehr als 3 Monaten bei den Tilgungsleistungen.

6 Rückstellungsbedarf

Die Methode zur Ermittlung des Rückstellungsbedarfs wurde von der Kommission mit Beschluss vom 4.4.2020 neu festgelegt.

6.1 Kredite an natürliche Personen mit Grundpfandsicherheit

Rückstellungen werden gebildet für Kredite, die eine mögliche hypothekarische Gesamtbelastung aufweisen, die höher ist als der Verkehrswert der haftenden Liegenschaften.

Die Differenz zwischen Verkehrswert und maximaler hypothekarischer Belastung wird als Risikoteil der von der SLK gewährten Kredite betrachtet. Für diese Anteile der Kredite werden entsprechend der Eintretenswahrscheinlichkeit einer Verwertung Rückstellungen gebildet. Die Eintretenswahrscheinlichkeit wurde dabei wie folgt festgelegt:

Risikogruppe	Eintretenswahrscheinlichkeit
Kredite mit normalem Saldoverlauf ohne Stundung:	2.5%
Kredite mit normalem Saldoverlauf mit Stundung:	5%
Kredite mit Ausständen:	10%
Gekündigte Kredite:	25%

6.2 Kredite an natürliche Personen mit anderen Sicherstellungen

Entsprechend der Kreditvergabepolitik sind diese Kredite jeweils zu 100% gesichert (in der Regel durch Garantie einer Bürgschaftsorganisation). Für diese Kredite besteht kein Rückstellungsbedarf.

6.3 Kredite an juristische Personen

Bei juristischen Personen erfolgt die Gewährung von Krediten ausschliesslich bei vollständiger Deckung und angemessener Sicherheitsmarge.

Bei normalem Saldoverlauf erfolgen keine Rückstellungen. Bei Ausständen wird ein Anteil des gesamten Kredites entsprechend der Eintretenswahrscheinlichkeit zurückgestellt. Die Berechnung erfolgt nach folgendem Raster:

Risikogruppe	Umfang gefährdete Kreditpositionen	Eintretenswahrscheinlichkeit
Kredite mit normalem Saldoverlauf mit und ohne Stundung:	Keine	
Kredite mit Ausständen:	Ganze Restanz	10%
Gekündigte Kredite:	Ganze Restanz	25%

6.4 Ausweis Rückstellungsbedarf

Aufgrund der dargelegten Methodik ergibt sich per 31.12.2023 folgender Rückstellungsbedarf:

Kredite einzelbetriebliche Massnahmen mit Grundpfandsicherheit						
	Gesamtbelastung	Anzahl Kredite	Kreditvolumen CHF	Kreditanteil über VW CHF	Rückstellung CHF	
Kredite mit normalem Saldoverlauf	< Verkehrswert	527	77'295'993.00	-	0.00%	-
	> Verkehrswert	3	1'380'475.00	393'050.00	2.50%	9'900.00
						-
Kredit mit Studung Tilgungleistung	< Verkehrswert	7	1'078'159.00		0.00%	-
	> Verkehrswert	0	-		5.00%	-
						-
Kredite mit ausstehenden Tilgungsleistungen	< Verkehrswert	3	563'600.00	-	0.00%	-
	> Verkehrswert	0	-		10.00%	-
						-
Gekündigte Kredite	< Verkehrswert	1	122'500.00		0.00%	-
	> Verkehrswert	0	-		25.00%	-
						-
						-
Kredite gemeinschaftliche Massnahmen						
Kredit mit normalem Saldoverlauf		5	1'696'876.00		0.00%	-
Kredite mit Ausständen		0			10.00%	-
Gekündigte Kredite		0			25.00%	-
Baukredite		2	1'193'743.00		0.00%	
Total Rückstellungsbedarf (gerundet)						10'000.00



Sanierung Schweinemaststall mit Auslauf, Talzone

7 Jahresrechnung

7.1 Bilanz per 31. Dezember 2023

INVESTITIONSKREDITE		2023	2022
		CHF	CHF
AKTIVEN			
<i>Flüssige Mittel und Wertschriften</i>			
Kontokorrente		4'103'884.30	3'641'792.79
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>			
Forderungen Verrechnungssteuer		8.65	52.80
<i>Aktive Rechnungsabgrenzungen</i>			
Aktive Rechnungsabgrenzung		660.51	148'850.00
Umlaufvermögen		4'104'553.46	3'790'695.59
<i>Finanzanlagen</i>			
Darlehen zinsfrei		77'912'192.90	76'065'951.85
Anlagevermögen		77'912'192.90	76'065'951.85
TOTAL AKTIVEN		82'016'746.36	79'856'647.44
PASSIVEN			
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen</i>			
Passive Rechnungsabgrenzung		161'750.00	2'000.00
Kurzfristiges Fremdkapital		161'750.00	2'000.00
<i>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</i>			
Bundesmittel		81'854'996.36	79'854'647.44
Langfristiges Fremdkapital		81'854'996.36	79'854'647.44
TOTAL PASSIVEN		82'016'746.36	79'856'647.44

BETRIEBSHILFE UND VERWALTUNG		2023	2022
		CHF	CHF
AKTIVEN			
<i>Flüssige Mittel und Wertschriften</i>			
Kontokorrente		1'576'278.10	2'153'192.59
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>			
Forderungen Verrechnungssteuer		31.75	105.00
<i>Aktive Rechnungsabgrenzungen</i>			
Aktive Rechnungsabgrenzung		165'917.85	28'148.90
Verwaltungskostenbeitrag		501'849.61	478'354.06
Umlaufvermögen		2'244'077.31	2'659'800.55
<i>Finanzanlagen</i>			
Betriebshilfemittel			
Darlehen zinsfrei		10'942'508.00	10'151'733.00
Anlagevermögen		10'942'508.00	10'151'733.00
TOTAL AKTIVEN		13'186'585.31	12'811'533.55
PASSIVEN			
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen</i>			
Passive Rechnungsabgrenzung		86'526.21	211'474.45
Kurzfristiges Fremdkapital		86'526.21	211'474.45
<i>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</i>			
Bundesmittel		7'975'347.80	7'725'347.80
Gebundene Mittel		4'220'000.00	3'970'000.00
-Kantonsmittel	4'220'000.00		
-Darlehen	-		
Langfristiges Fremdkapital		12'195'347.80	11'695'347.80
<i>Genossenschaftskapital</i>			
Anteilscheinkapital		106'800.00	106'800.00
Eigenmittel Betriebshilfe		796'645.60	796'645.60
<i>Total Reserven und Jahresgewinn</i>			
Freie Reserven		1'265.70	1'265.70
Eigenkapital		904'711.30	904'711.30
TOTAL PASSIVEN		13'186'585.31	12'811'533.55

7.2 Erfolgsrechnung 2023

INVESTITIONSKREDITE	2023	2022
	CHF	CHF
Erträge aus flüssigen Mitteln und Wertschriften	24.60	50.00
Negativzinsen / Bankspesen	0.00	-23'250.07
Finanzerfolg	24.60	-23'200.07
Abnahme Bundesmittel	-24.60	23'200.07
Finanzaufwand	-24.60	23'200.07
JAHRESERGEBNIS	0.00	0.00

BETRIEBSHILFE UND VERWALTUNG	2023	2022
	CHF	CHF
Verwaltungskostenbeitrag	501'849.61	478'354.06
Expertisen	880.00	0.00
Leistungsauftrag BST	16'277.00	19'800.00
Lizenzertag Darlehensverwaltung	0.00	0.00
Nettoerlös	519'006.61	498'154.06
Besoldungen	-427'481.38	-430'272.32
Spesen für ausw. Tätigkeit, Weiterbildung	-14'972.62	-5'420.85
Personalaufwand	-442'454.00	-435'693.17
Geschäftsmiete	-24'995.05	-21'225.85
Raumaufwand	-24'995.05	-21'225.85
Abgaben, Gebühren	-30.00	0.00
Porti, Kommunikation	-5'389.00	-4'541.00
Büromaterial/-möbel, Drucksachen	-6'336.40	-3'999.00
Beratung	-26'407.55	-12'407.05
Informatik	-6'352.80	-13'124.00
Darlehensverwaltung	0.00	0.00
Verbandsbeiträge	-130.00	-130.00
GV, Kommission, Revision	-6'153.65	-6'905.20
Übriger betrieblicher Aufwand	-50'799.40	-41'106.25
Erträge aus flüssigen Mitteln, Verzugszinsen	90.70	100.00
Bankspesen, Gebühren	-848.86	-228.79
Finanzaufwand und Finanzertrag	-758.16	-128.79
Auflösung Rückstellungen Darlehensverwaltung	0.00	0.00
Auflösung Rückstellungen Altersrente	0.00	0.00
Auflösung Rückstellungen GF-Wechsel	0.00	0.00
Ausserord. Aufwand und Ertrag	0.00	0.00
JAHRESERGEBNIS	0.00	0.00

7.3 Mittelflussrechnung

INVESTITIONSKREDITE	2023	2022
	CHF	CHF
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		
Abnahme aus Ausleihungen	-10'836'734.90	-9'834'729.15
Zunahme aus Rückzahlungen	8'990'493.85	7'972'045.15
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	44.15	-17.60
Abnahme / (Zunahme) Aktive Rechnungsabgr.	148'189.49	-25'581.89
Zunahme / (Abnahme) Passive Rechnungsabgr.	159'750.00	-165'625.00
Zunahme Bundesmittel (Übertrag aus FdR Betriebshilfe)	2'000'000.00	0.00
Zunahme Abnahme Bundesmittel aus Zinsen	348.92	-23'200.07
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	462'091.51	-2'077'108.56
Zunahme an Zahlungsmitteln		
Bestand flüssige Mittel 1. Januar	3'641'792.79	5'718'901.35
Bestand flüssige Mittel 31. Dezember	4'103'884.30	3'641'792.79
Veränderung an Zahlungsmitteln	462'091.51	-2'077'108.56

BETRIEBSHILFE UND VERWALTUNG	2023	2022
	CHF	CHF
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		
Abnahme aus Ausleihungen	-1'736'659.00	-1'707'700.00
Zunahme aus Rückzahlungen	945'884.00	952'325.00
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	73.25	-35.00
Abnahme / (Zunahme) Aktive Rechnungsabgr.	-137'768.95	27'437.95
Abnahme / (Zunahme) Verwaltungskostenbeitrag	-23'495.55	-6'498.73
Zunahme / (Abnahme) Passive Rechnungsabgr.	-124'948.24	15'186.76
Zunahme aus neuen Bundesmitteln	250'000.00	0.00
(inkl. Übertrag aus FdR Investitionskredite)		
Abnahme Darlehen	0.00	0.00
Zunahme aus neuen Kantonsmitteln	250'000.00	0.00
Abnahme Rückstellungen	0.00	0.00
Zunahme Rückstellungen	0.00	0.00
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	-576'914.49	-719'284.02
Veränderung an Zahlungsmitteln		
Bestand flüssige Mittel 1. Januar	2'153'192.59	2'872'476.61
Bestand flüssige Mittel 31. Dezember	1'576'278.10	2'153'192.59
Veränderung an Zahlungsmitteln	-576'914.49	-719'284.02

7.4 Aufteilung der Verwaltungskosten

Nach Vorgabe des BLW sind die Verwaltungskosten gesondert für Investitionskredite und für Betriebs-
hilfe auszuweisen.

Gemäss Beschluss des Vorstandes vom 24.01.2021 werden die Verwaltungskosten aufgrund der Bi-
lanzsumme der beiden Fonds prozentual aufgeteilt.

Verteilschlüssel Verwaltungskosten	Bilanzsummen 31.12.2023		Bilanzsummen 31.12.2022	
	CHF	Anteil (%)	CHF	Anteil (%)
Darlehen IK	76'065'951.85	88.23	76'065'951.85	88.23
Darlehen BH	10'151'733.00	11.77	10'151'733.00	11.77
Total	86'217'684.85	100.00	86'217'684.85	100.00
Verwaltungskosten 2023 brutto inkl. Leistungsauftrag BST, Expertisen, Bruttozinsen BH, Lizenertrag DLV	519'006.61		498'154.06	
Verwaltungskostenanteil IK	457'896.00		439'498.75	
Verwaltungskostenanteil BH brutto	61'110.60		58'655.35	
Leistungsauftrag BST	-16'277.00		-19'800.00	
Expertisen	-		-	
Zinserträge brutto	-		-	
Lizenertrag Darlehensverwaltung	-		-	
Verwaltungskostenanteil BH netto	44'833.60		38'855.35	
Total Verwaltungskosten netto	502'729.60		478'354.10	

7.5 Anhang zur Jahresrechnung

Firma, Rechtsform, Sitz

Name:	Solothurnische Landwirtschaftliche Kreditkasse
Rechtsnatur:	Genossenschaft
Sitz:	Solothurn

Zweck der Genossenschaft

Die Genossenschaft hat die Aufgabe, im Interesse der Rationalisierung der Landwirtschaft, durch Investitionskredite die Produktions- und Betriebsgrundlagen zu verbessern und in Einzelfällen zur Behebung unverschuldeter finanzieller Bedrängnis Betriebshilfe zu gewähren. Sie ist im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes über Investitionskredite und Betriebshilfe in der Landwirtschaft die im Kanton zuständige Stelle.

Rechtsgrundlagen

Statuten vom 31.03.2021
Bundesgesetz über die Landwirtschaft vom 29.4.1998 (Art. 105ff), (SR 910.1)
Verordnung über die Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft vom 7.12.1998 (SR 913.1)
Verordnung über die sozialen Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft vom 26.11.2003 (SR 914.11)
Verordnung des BLW über Investitionshilfen und soziale Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft vom 26.11.2003 (SR 913.211)
Kant. Landwirtschaftsgesetz vom 4.12.1994 (BGS 921.11)
Kant. Verordnung über Investitionshilfen in der Landwirtschaft vom 24.8.2004 (BGS 924.12)

Rechnungslegungsstandard

Die vorliegenden Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Erklärung Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

Anlagepolitik

In der Verordnung über Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft fehlen Weisungen, wie der Kanton die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel zu verwalten hat. Es versteht sich jedoch von selbst, dass die Gelder mündelsicher anzulegen sind. Dabei ist in erster Linie auf eine ausreichende Liquidität zu achten. Nach Möglichkeit werden bei entsprechendem Kontokorrentstand Anlagen in Fest- oder Termingelder getätigt. Andere Anlagen sind ausgeschlossen.

Eventualverbindlichkeiten

Die Soloth. Landw. Kreditkasse ist Anschlussmitglied bei der Pensionskasse Kanton Solothurn. Das Personal ist gemäss Bestimmungen des Vorsorgereglements der PKSO angestellt. Bei vorzeitigen Altersrücktritten besteht für die Überbrückungsrenten zusätzlicher Finanzierungsbedarf.

Risikobeurteilung

Die Kommission für Investitionshilfen in der Landwirtschaft hat an ihrer Sitzung vom 31.01.2023 anhand des IKS eine Risikobeurteilung vorgenommen. Es bestehen keine erkennbaren Risiken.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

8 Bericht der Revisionsstelle



Kantonale Finanzkontrolle

Dornacherstrasse 28
4502 Solothurn
Telefon 032 627 21 08
finanzkontrolle.so.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der Solothurnischen landwirtschaftlichen Kreditkasse Genossenschaft, Solothurn

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Solothurnischen landwirtschaftlichen Kreditkasse Genossenschaft für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Solothurn, 19. Januar 2024

Kantonale Finanzkontrolle



G. Rudolf von Rohr
Chefin
Zugelassene Revisionsexpertin



U. Dahinden
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Füll- und Waschplatz für Feldspritze mit Biofiltration des Waschwassers (rechts), Talzone



Holzabdeckung für bestehende Güllegruben zur Reduktion der Ammoniakemissionen, Talzone

9 Bürgschaftsstiftung

9.1 Stiftungsleitung

Der Stiftungsrat der Soloth. Bürgschaftsstiftung für bäuerliche Heimwesen versammelte sich am 12. Juni 2023 zu seiner 98. Sitzung. Der Stiftungsrat trat im Berichtsjahr zu 3 Sitzungen zusammen. Ein Gesuch wurde auf dem Zirkulationsweg behandelt.

9.2 Mitglieder des Stiftungsrat der Bürgschaftsstiftung per 31.12.2023

Peter Brügger, Langendorf (Präsident)

René Meier, Metzerlen

Martin Kiefer, Luterbach

9.3 Geschäftstätigkeit

Gewährung von Bürgschaften

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde eine neue Bürgschaft gewährt, diese wurde im Berichtsjahr noch nicht beansprucht.

Bürgschaftenbestand

Der Bürgschaftenbestand entwickelte sich im Geschäftsjahr 2023 wie folgt:

Entwicklung 2023	Anzahl	Verbürgter Betrag
Bestand am 1.1.2023	23	2'078'250.00
Neu beanspruchte Bürgschaften	0	0.00
Geleistete Kapitalabzahlungen		519'431.00
Erloschene Bürgschaften	5	
Bestand am 31.12.2023	18	1'558'819.00

Auf die einzelnen Kategorien der Bürgschaften entfielen folgende Positionen:

Art der Bürgschaft	Anzahl	Restanz 1.1.2023	Anzahl	Restanz 31.12.2023
Freie Bürgschaften (Nachgangshypotheken)	14	1'359'250.00	12	1'098'819.00
Freie Bürgschaften ohne Grundpfand	9	719'000.00	6	460'000.00
Total	23	2'078'250.00	18	1'558'819.00

Verteilung der Bürgschaften für Nachgangshypotheken auf die Bezirke

Die Bürgschaften für Nachgangshypotheken verteilen sich wie folgt (EW = Ertragswert):

Bezirk	Anzahl	Verbürgt	Total EW	Total Vorgang	Restanz
Bucheggberg	2	495'000.00	3'401'054.00	2'930'000.00	288'400.00
Dorneck	1	300'000.00	1'086'127.00	220'000.00	84'000.00
Gösgen	1	80'000.00	132'626.00	150'000.00	38'000.00
Lebern	2	390'000.00	1'172'119.00	1'431'000.00	282'500.00
Olten	2	585'000.00	1'729'778.00	2'203'000.00	259'750.00
Thal	2	178'169.00	673'239.00	736'000.00	93'169.00
Thierstein	2	153'000.00	960'700.00	1'022'200.00	53'000.00
Total	12	2'181'169.00	9'155'643.00	8'692'200.00	1'098'819.00

Bürgschaften ohne Grundpfandsicherheiten

Bezirk	Anzahl	Ursprünglich verbürgt	Restanz
Gösgen	1	190'000.00	85'500.00
Lebern	1	180'000.00	99'000.00
Olten	1	160'000.00	92'000.00
Thal	1	150'000.00	135'000.00
Thierstein	1	160'000.00	24'000.00
Wasseramt	1	140'000.00	24'500.00
Total	6	980'000.00	460'000.00

Bürgschaftsrisiken

Im Rahmen der jährlichen Restanzmeldungen wurden von den Gläubigerbanken keine ausserordentlichen Risiken vermeldet. Zins und Tilgungsleistungen wurden von den Schuldern entsprechend den Darlehensbestimmungen erbracht.

Es bestehen keine Betreibungen von Zinsen oder Tilgungen der verbürgten Kredite.

Verbürgungsmöglichkeiten

Gemäss Art. 1 des Geschäftsreglements kann die Soloth. Bürgschaftsstiftung für bäuerliche Heimwesen Verbürgungen im Umfang des Siebenfachen des Stiftungskapitals und des Reservefonds vornehmen. Per 31.12.2023 ergeben sich somit folgende Möglichkeiten für die Gewährung von neuen Bürgschaften:

Kapital und Verbürgungsmöglichkeiten		
Stiftungskapital	423'500.00	
Reservefonds	708'000.00	
Total	1'131'500.00	
Verbürgungsmöglichkeit		7'920'500.00
Beanspruchung der Verbürgungsmöglichkeiten		
	Ursprüngliche Verbürgung	Restanz
Bürgschaften m. Grundpfandsicherheit	2'181'169.00	1'098'819.00
Bürgschaften ohne Grundpfandsicherheit	980'000.00	460'000.00
Sicherheit für Zinsen und Kosten (20%)	3'161'169.00	632'233.80
Total Verpflichtungen		2'191'052.80
Potenzielle Verbürgungsmöglichkeiten		5'729'447.20

9.4 Übrige Geschäftstätigkeit

Liegenschaft Obere Steingrubenstrasse 55

In die Liegenschaft wurde keine wesentliche Investition getätigt.

Gemäss der geltenden Mietzinsvereinbarung konnten Mietzinserträge von CHF 54'000.00 erzielt werden.

Wertschriftenbestand

Siehe Anhang zur Jahresrechnung.

10 Jahresrechnung

10.1 Bilanz per 31. Dezember 2023

		2023 CHF	2022 CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel und Wertschriften			
Kontokorrent		35'717.69	90'461.44
Wertschriften		592'567.96	592'567.96
Übrige kurzfristige Forderungen			
Forderungen Verrechnungssteuer		0.00	5'272.47
Aktive Rechnungsabgrenzung		68'959.26	2'298.10
Umlaufvermögen		697'244.91	690'599.97
Mobile Sachanlagen			
Mobiliar und Einrichtungen		9'185.55	6'735.10
Immobilien Sachanlagen			
Bürogebäude		850'574.00	850'574.00
Anlagevermögen		859'759.55	857'309.10
TOTAL AKTIVEN		1'557'004.46	1'547'909.07
PASSIVEN			
Passive Rechnungsabgrenzung		2'077.00	19'800.00
Fremdkapital		2'077.00	19'800.00
Kapital			
Stiftungskapital		423'500.00	423'500.00
Total Reserven und Jahresgewinn			
Garantiefonds		423'000.00	423'000.00
Reservefonds	681'609.07		
Jahresgewinn	26'818.39	708'427.46	681'609.07
Eigenkapital		1'554'927.46	1'528'109.07
TOTAL PASSIVEN		1'557'004.46	1'547'909.07

10.2 Erfolgsrechnung 2023

	2023 CHF	2022 CHF
Leistungsauftrag SLK	-16'277.00	-19'800.00
Revision, Stiftungsaufsicht, Handelsregister, Verwaltung	-7'016.00	-5'413.30
Übriger betrieblicher Aufwand	-23'293.00	-25'213.30
Abschreibungen Immobilien	0.00	-26'306.00
Abschreibungen Mobiliar und Einrichtungen	-3'061.85	-2'245.00
Wertberichtigung Wertschriften	0.00	-35'762.19
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-3'061.85	-64'313.19
Wertschriftenertrag	0.00	387.50
Bankspesen, Wertschriftengebühren	1'463.87	-1'801.13
Finanzaufwand und Finanzerfolg	-1'463.87	-1'413.63
Liegenschaft Steingruben		
Mietzinsen	54'000.00	54'000.00
Einspeisung/Eigenverbrauch Solaranlage	121.21	705.20
Mobiliar und Einrichtungen (übrige Org.)	3'062.00	2'245.00
Betriebskosten (übrige Org.)	11'776.05	5'940.05
Unterhaltskosten	-658.80	-628.85
Betriebskosten	-11'775.30	-5'940.05
Versicherungen	-1'888.05	-2'614.95
Betrieblicher Nebenerfolg	54'637.11	53'706.40
Buchmässige Aufwertungen auf Wertschriften	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0.00	0.00
JAHRESGEWINN	26'818.39	-37'233.72

10.3 Mittelflussrechnung

	2023 CHF	2022 CHF
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	26'818.39	-37'233.72
Abschreibungen auf Sachanlagen	3'061.85	2'245.00
Abschreibungen auf Immobilien	0.00	26'306.00
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	5'272.47	0.00
Abnahme / (Zunahme) Wertschriften	0.00	-59'896.02
Abnahme / (Zunahme) Aktive Rechnungsabgr.	-66'661.16	-1'585.05
(Abnahme) / Zunahme Passive Rechnungsabgr.	-17'723.00	-2'560.65
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	-49'231.45	-72'724.44
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Immobilien	0.00	0.00
Investitionen Mobiliar und Einrichtungen	-5'512.30	0.00
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-5'512.30	0.00
Mittelfluss Gesamtorganisation	-54'743.75	-72'724.44
Veränderung an Zahlungsmitteln		
Bestand flüssige Mittel 1. Januar	90'461.44	163'185.88
Bestand flüssige Mittel 31. Dezember	35'717.69	90'461.44
Veränderung an Zahlungsmitteln	-54'743.75	-72'724.44

10.4 Anhang zur Jahresrechnung

Firma, Rechtsform, Sitz

Name:	Soloth. Bürgschaftsstiftung für bäuerliche Heimwesen
Rechtsnatur:	Stiftung
Sitz:	Solothurn

Stiftungszweck

Verbürgung von:

- a) Nachgangshypotheken auf bäuerlichen Heimwesen und Grundstücken.
- b) Investitionskrediten und Betriebshilfedarlehen an Pächter.
- c) Investitionskrediten für gemeinschaftliche Bauten und Einrichtungen für die Verarbeitung, Lagerung und Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse.
- d) Investitionskrediten für den Aufbau von bäuerlichen Selbsthilfeorganisationen im Bereich der marktgerechten Produktion und Betriebsführung.

Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde vom 30.12.1943, letzte Revision 28.10.2020
Geschäftsreglement, gültig seit 19.6.2017

Rechnungslegungsstandard

Die vorliegenden Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Erklärung Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern: Peter Brügger (Präsident), René Meier und Martin Kiefer. Die drei Mitglieder wurden per 1.1.2021 für die Amtsdauer von 4 Jahren gewählt.

Die Zeichnungsberechtigung ist wie folgt geregelt:

Brügger Peter, Präsident, Kollektivunterschrift zu zweien

Meier René, Vizepräsident, Kollektivunterschrift zu zweien

Andreas Schwab, Geschäftsführer, Kollektivunterschrift zu zweien

Stifter

Gründungsstifter

Soloth. Landw. Kreditkasse	CHF 250'000.00
Baloise Bank SoBa	CHF 54'000.00
Miba, Basel	CHF 37'000.00
Credit Suisse, Solothurn	CHF 22'000.00
fenaco	CHF 12'000.00
Solothurner Bauernverband	CHF 10'000.00
Regiobank Solothurn	CHF 10'000.00
SL Bucheggberg	CHF 6'000.00
Raiffeisenbanken	CHF 5'000.00
UBS, Solothurn	CHF 5'000.00
Semag, Lyssach	CHF 1'500.00
UBS, Laufen	CHF 1'000.00
	CHF 413'500.00

Spätere Einlagen

Credit Suisse	CHF 10'000.00
---------------	---------------

Stiftungskapital aktuell	CHF 423'500.00
---------------------------------	-----------------------

Anlagestrategie

Kategorie	Begrenzung
Liquidität	0% bis 16%, Minimum CHF 50'000
Obligationen CHF:	5 bis 30 %
Obligationen Welt:	0 bis 10 %
Obligationen Emerging Markets:	0 bis 10 %
Aktien CH:	17 bis 37%
Aktien Welt:	15 bis 35%
Aktien Emerging Markets:	0 bis 20%
Immobilien	0 bis 20%
Alternative Anlagen	0 bis 20%

Anlagerestriktionen:	1. Aktien Total	mindestens 40%, maximal 75%
	2. Emittentenkonzentration	maximal 10%
	3. Branchenkonzentration	maximal 30%
	4. Klumpenrisiko	maximal 10%

Anlagereglement vom 7.1.2021 und Anlagestrategie vom 7.1.2021

Bewertung der Wertschriften

Wertschriften werden beim Kauf zum Kurswert bilanziert. Kursgewinne werden im Jahresverlauf nicht erfolgswirksam verbucht. Bei Kursverlusten erfolgt eine Gesamtbewertung des Portefeuilles per Bilanzdatum. In der Bilanz erfolgt eine Bewertung des gesamten Portefeuilles. Kursgewinne auf Wertschriften bis 25 % werden als Schwankungsreserve betrachtet und nicht erfolgswirksam verbucht. Darüber hinaus gehende Kursgewinne per Bilanzdatum sind erfolgswirksam und gelten als Wertschriftenertrag. Der Kurswert der bilanzierten Wertschriften beläuft sich per 31.12.2023 auf CHF 643'235.38 (2022: CHF 592'567.96). Dies entspricht einer Schwankungsreserve von 7.88 %.

Abschreibungsgrundsätze

Für die Bilanzierung der immateriellen und materiellen Werte gelten folgende Abschreibungsgrundsätze:

Bürogebäude	0 %	degressiv (VJ: 3%)
Sachanlagen	50-100 %	degressiv (VJ: 50-100 %)

Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Revision, Stiftungsaufsicht, Handelsregister, Verwaltung:

	2023	2021
Revision	3'000.00	3'000.00
Stiftungsaufsicht	1'000.00	1'000.00
Verwaltung/Beratung	3'016.00	1'413.30
Total	7'016.00	5'413.30

Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter

Der Bestand der Bürgschaften beläuft sich per 31.12.2023 auf CHF 1'565'569.00 (2022: CHF 2'078'250.00).

Eventualverpflichtungen

Keine (2023: keine)

Verpfändete Vermögenswerte

Die Vermögenswerte waren weder während des Jahres noch per 31. Dezember verpfändet oder sonst wie belastet.

Erhöhung Stiftungskapital

keine (2023: keine)

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 12.06.2023 anhand des IKS eine Risikobeurteilung vorgenommen. Es bestehen keine erkennbaren Risiken.

Veränderungen zum Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr hat es mit Ausnahme der aufgeführten Positionen keine Veränderungen gegeben.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine



Der Rückbau von Ökonomiegebäuden, hier ungenutzte Hochsilos, kann unterstützt werden.



Aufstockung und Abdeckung eines bestehenden Güllesilos, Talzone

11 Bericht der Revisionsstelle

IIIIII KANTON **solothurn**

Kantonale Finanzkontrolle

Dornacherstrasse 28
4502 Solothurn
Telefon 032 627 21 08
finanzkontrolle.so.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

**an den Stiftungsrat
der Solothurnischen Bürgerschaftsstiftung für bäuerliche Heimwesen, Solothurn**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Solothurnischen Bürgerschaftsstiftung für bäuerliche Heimwesen für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Solothurn, 3. April 2024

Kantonale Finanzkontrolle


G. Rudolf von Rohr
Chefin
Zugelassene Revisionsexpertin



U. Dahinden
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

